

Behindertenbeirat

Protokoll Nr. BEHB/04/2026

**über die öffentliche Sitzung Behindertenbeirat am 28.09.2026,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, R. 6**

Beginn der Sitzung : 16:00 Uhr
Ende der Sitzung : 18:00 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Henning Rohwedder

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Thomas Anders
Herr Volker Klein
Herr Tariq Mischur
Herr Alexander Zonker

Sonstige, Gäste

Bettina Albrod
Sandra Berwing

Herr Andrejs Grigjanis
Frau Annika Hansen

Christoph Hansen
Frau Christina Martinez
Ernst Stockburger
Frau Lauretta Timm

Journalistin
Stormarner Wege, Wohnprojekt
Downtown
Seniorenbeirat
Mehrfachbeh. Gruppe
sehbeeinträchtigung &
selbstbestimmt
Tatwerk Ahrensburg
EUTB
Tatwerk Ahrensburg
Herman Jülich Werkgemeinschaft

Entschuldigt fehlen

Herr Thomas Flemming
Frau Michaela Wiedemann

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 03/2026 v. 15.06.2026
6. Bericht des Vorsitzenden
 - 6.1. Formalitäten des Beirats
 - 6.2. Stadtfest 2027
 - 6.3. Umgestaltung Waldemar-Bonsels-Weg
 - 6.4. Umgestaltung des Rondeels
 - 6.5. Gang des Erinnerns
 - 6.6. Zukunftslotsen
7. Stellungnahme Hamburger Straße
8. Arbeitsschwerpunkte/Zukunft des Beirates
9. Verschiedenes (mit Vorbereitung 23.11.26)

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Behindertenbeirat beschlussfähig ist.

3. Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den Punkt 7. ergänzt. Inhalt ist die Stellungnahme des Beirats zur Umgestaltung der Hamburger Straße. Die folgenden Punkte werden entsprechend nach hinten verschoben.

4. Einwohnerfragestunde

Frau Bettina Albrod erklärt, dass sie für den Behindertenbeauftragten des Kreises Stormarn, Herrn Pohst, an einer Broschüre arbeitet. Dazu möchte sie die Sitzung des Ahrensburger Behindertenbeirats schildern und über seine Arbeit berichten.

Eine Einwohnerin stellte die Frage, wie der Beirat Einfluss darauf nehmen kann die Absenkung der Bordsteine auf null Zentimeter zu erwirken. Wünschenswert wäre auch ein Kompromiss und einer Teilung von null Zentimeter für Rollstuhl-/Rollatorennutzende und sechs Zentimeter für Langstocknutzende. Der Vorsitzende verweist auf den TOP 7, bei dem genau dies Thema sein wird.

Weiter wurde nach dem Umgang mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst gefragt, der laut Aussage einer Betroffenen Familien gezielt auseinanderreißt. Der Beirat wird zu so einem Einzelfall keine Stellung beziehen, empfiehlt jedoch hier unbedingt juristische Unterstützung einzuholen. In diesem Zusammenhang bedauert der Beirat, dass es in Schleswig-Holstein keine vergleichbare Einrichtung wie die ÖRA (Öffentliche Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle) wie

in Hamburg gibt. Es wurde von mehreren Teilnehmern darauf hingewiesen, dass der Sozialpsychiatrische Dienst generell eine sehr wichtige Institution ist. Es wurde geschildert, dass es im vergangenen Jahr zu körperlichen Angriffen, scheinbar gezielt, auf Menschen mit Behinderungen in Ahrensburg kam. Es wurden zwei Fälle geschildert. Der Beirat verurteilt in solches Verhalten kategorisch. Der Beirat rät dringend dazu sich an die Polizei zu wenden. Jeder Betroffene sollte sich immer die Vorfälle zur Anzeige bringen, damit die Polizei handeln kann.

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 03/2026 v. 15.06.2026

In der Einladung zur Sitzung waren zu diesem Punkt fehlerhafte Angaben. In der Einladung ist wurde fälschlicherweise die Niederschrift mit 02/2026 beschrieben. Richtig ist 03/2026. Folglich ist auch das Datum zu korrigieren. Statt dem 20.04.2026 ist der 15.06.2026 korrekt. Diese Änderungen wurden vorgenommen.

6. Bericht des Vorsitzenden

6.1. Formalitäten des Beirats

Bisher war die offizielle Postanschrift des Beirates das Peter-Rantzau-Haus. Die Anschrift lautet nun „Stadtverwaltung Ahrensburg, Manfred-Samusch-Straße 5, 22926 Ahrensburg“

Der Beirat hat nun eine eigene Emailadresse. Diese lautet:

behindertenbeirat-ahrensburg@web.de

Allen Beiratsmitgliedern wird der Zugang zu dieser E-Mail-Adresse ermöglicht. Wie in der letzten Sitzung besprochen wurden Visitenkarten für drei Mitglieder des Beirates in Auftrag gegeben und sind nun fertiggestellt. Der Vorsitzende übergibt die Visitenkarten an die entsprechenden Mitglieder.

In den letzten Sitzungen wurde das Thema Rollstuhlmitnahme einer Betroffenen in den VHH Bussen thematisiert. Seit der letzten Sitzung gibt es noch keinen Stand. Die Betroffene wird direkt beim VHH nachfragen.

6.2. Stadtfest 2027

Der Vorsitzende hat dem Stadtforum Ahrensburg eine Rückmeldung zum Verlauf des Stadtfestes 2026 gegeben. Gelobt wurde, dass die Barrierefreiheit, vor allem durch die Einrichtung von Kabelbrücken über die ausgelegten Kabel/Schläuche verbessert wurden. Für das Stadtfest 2027 wünscht der Beirat einen anderen Standort, um präsenter zu sein. Der Beirat hofft, dass dieser Wunsch berücksichtigt wird.

6.3. Umgestaltung Waldemar-Bonsels-Weg

Zu Umgestaltung des Waldemar-Bonsels-Wegs hat eine Informationsveranstaltung stattgefunden, um den neusten Stand der Beteiligten Parteien zu präsentieren. Vertreter des Beirates waren auch vor Ort. Aktuell gibt es noch keine Einigung auf ein Neugestaltungskonzept mit denen alle Parteien zufrieden sind.

Am 15.10.2026 um 19:00Uhr findet eine Informationsveranstaltung der Initiative „Zukunft WBW“ statt. Veranstaltungsort ist die Selma-Lagerlöf-Schule.

6.4. Umgestaltung des Rondeels

In der Innenstadt rund um das Rondeel wurde mittlerweile ein breiterer Streifen aus Gehwegplatten durch das Bauamt beauftragt. Dieser ermöglicht es Menschen mit Rollstühlen, Rollatoren und Mobilitätseinschränkungen sich deutlich leichter und sicherer zu bewegen. Der Beirat begrüßt diese kleine, aber hilfreiche Änderung. Beiratsmitglieder werden an der offiziellen Einweihung am Mittwoch, 30.09.2026 teilnehmen.

6.5. Gang des Erinnerns

Am 09.11.2026 findet wieder der Gang des Erinnerns statt. Der Beirat wird in guter Tradition Kaffee und Kuchen bereitstellen. Der Beirat ruft dazu auf am Gang des Erinnerns teilzunehmen. Der Stolperstein von Annelise Oelte hat für den Behindertenbeirat eine besondere Bedeutung. Wir freuen uns, dass die Woldenhorn-Schule, das Tatwerk, die Hermann Jülich Werkgemeinschaft und auch die Roter-Stern-Kickers sich der Pflege des Stolpersteines angenommen haben und auch das Programm am 09.11. an dieser Stelle gestalten.

6.6. Zukunftslotsen

Dem Beirat wurde eine Information zu einem Schulungsangebot zugetragen. Dieses Projekt für Menschen mit Behinderungen oder deren Angehörigen gedacht. Sie werden in dieser Schulung zum Zukunftslotsen ausgebildet. Weitere Informationen sind unter www.zukunftslotsen.sh zu finden

7. Stellungnahme Hamburger Straße

Der Beirat wurde durch die Stadt gebeten, Stellung zur Neugestaltung der Hamburger Straße zu nehmen. Die Stellungnahme wird dem Förderantrag der Stadt an das Land Schleswig-Holstein beigefügt. Der Vorsitzende verliert seinen Entwurf einer Stellungnahme.

Danach entwickelt sich eine Diskussion, ob der bisherige Kompromiss zwischen den Anforderungen für Rollstuhl- und Rollatorennutzende und den Anforderungen für Langstocknutzende an den Querungsstellen des Bordsteins mit einem 3cm-Rundbord zu versehen, ausreichend ist. Eine Anwesende benennt Stellen, an denen sie eine Nullabsenkung wünscht. Die Mehrheit des Beirats hält eine Absenkung von 0cm mit einem sogenannten Sperrfeld für Langstocknutzende, für die beste Lösung. Die Stellungnahme wird entsprechend formuliert und an das Bauamt übergeben.

8. Arbeitsschwerpunkte/Zukunft des Beirates

Der Beirat hat beraten welche wesentlichen Schwerpunkte für die noch verbleibende Amtszeit bis Sommer 2028 auf der Agenda stehen. Vor allem die Präsenz in der Stadt beim Stadtfest und dem Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen sind vereinbart. Da der Protesttag im kommenden Jahr auf Mittwoch, den 05.05.2027, fällt und damit einen Tag vor Christi Himmelfahrt, hat der Beirat entschieden den eigenen Aktionstag am Mittwoch, 28.04.2027, durchzuführen. Der Beirat wird versuchen, sich mehr Expertise in Fragen der barrierefreien Umgestaltung der Stadt anzueignen. Die Amtszeit des Beirats endet im Frühjahr 2028. Der Vorsitzende erklärt, dass er danach für den neuen Beirat nicht mehr zur Verfügung steht und bittet die Beiratsmitglieder dies auch für sich und ihre Organisationen zu klären. Es besteht durch zwei weitere Gruppen Interesse festes Mitglied des Beirates zu werden: das Zentrum für selbstbestimmtes Leben und die Mehrfachbetroffenen Gruppe Ahrensburg. Der Beirat bittet die Vereine, sich in den nächsten Sitzungen ausführlich vorzustellen.

9. Verschiedenes (mit Vorbereitung 23.11.26)

Die EUTB teilt mit, dass sie am 01.12.26 einen Tag der offenen Tür in Bad Oldesloe veranstaltet und sich über zahlreiches Erscheinen freut. Am 03.12.26 findet ein offener und inklusiver Weihnachtsmarkt im Peter-Rantzau-Haus statt. Hier wird auch die Hermann Jülich Werkgemeinschaft vertreten sein. Die nächste Beiratssitzung am 23.11.26 findet im Robben-Cafe statt und startet, in Abhängigkeit von den Buszeiten, erst um 16:30 Uhr. Die genaue Adresse lautet „Bornkampsweg 31L, 22926 Ahrensburg/Wulfsdorf“. Per Bus ist das Robben-Cafe gut Bus zu erreichen. Die nächstgelegene Haltestelle ist die Feuerwache Wulfsdorf. Es ist zu beachten, dass der letzte Bus um 20:21Uhr von der Feuerwache Richtung Ahrensburg fährt.

gez. Henning Rohwedder
Vorsitzender und Protokollführer